

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 37 (1975)
Heft: 5

Nachruf: Adolf Ineichen : Sigigen/Ruswil LU

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Adolf Ineichen, Sigigen / Ruswil LU



Als man sich am 6. Dezember nach einer Informationstagung von ihm verabschiedete, dachte wohl keiner der anwesenden Sektionspräsidenten und -geschäftsführer, dass dies der letzte Händedruck sei und man im gleichen Monat noch (am 30. Dezember) an seinem offenen Grab stehen würde.

Der Verstorbene löste im Frühjahr 1972 in der Sektion Luzern den zurücktretenden Geschäftsführer

Albert Beck ab. Der Uebergang wurde auf dem Zentralsekretariat nur dem Namen nach bemerkt, sonst verlief alles «wie am Schnürchen». Adolf Ineichen war sozusagen vom ersten Tag an über alles auf dem Laufenden.

Als vorheriger gelegentlicher Delegierter, besonders dann aber als Sektionsgeschäftsführer, erwarb sich der Verstorbene innert kürzester Zeit im Zentralvorstand und an den Delegiertenversammlungen grosse Sympathien. Seine ruhigen und sachlich vorgetragenen Worte fanden jeweils Beachtung und Gehör.

Viele neue Ideen und Anregungen wären von Adolf Ineichen noch zu erwarten gewesen. Zu früh, allzu früh, machte Schnitter Tod diesem äusserst wertvollen Leben im Alter von erst 57 Jahren ein jähes Ende.

Hab' Dank, lieber Freund Adolf, für alles, was Du in der Sektion Luzern zuerst als Rechnungsrevisor, dann als Vorstandsmitglied und zuletzt als Geschäftsführer geleistet hast. Auch wir vom Zentralverband haben Deine positive Ausstrahlung zu spüren bekommen und danken Dir dafür von ganzem Herzen. Die Angehörigen, insbesondere Frau Ineichen, versichern wir unserer herzlichen Anteilnahme an diesem so schmerzlichen Verluste. Alle, die den lieben Verstorbenen kannten, werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Erfolgreiche Landmaschinenschau

Die Schweizerische Landmaschinenschau ging am 18. Februar 1975 erfolgreich zu Ende. Während der sechstägigen Dauer wurden insgesamt an die 40 000 Eintritte registriert gegen 25 500 vor zwei Jahren. Die beiden Zahlen sind allerdings insofern nicht miteinander vergleichbar, als diesmal Frauen und Kinder männlicher Besucher freien Eintritt genossen; dasselbe galt für die Absolventen landwirtschaftlicher Schulen, Techniken und so weiter. Dennoch verzeichnete die Ausstellung «netto» mehr

Interessenten als 1973. Nach den ersten Reaktionen zu schliessen, scheinen auch die Aussteller vom Ergebnis befriedigt zu sein, kommt es doch für sie nicht nur auf die Quantität, sondern vor allem auf die «Qualität» der Besucher an ... LID

Fachmesse «Forstwesen '75»

Das Patronatskomitee der 3. Schweizerischen Fachmesse für Forstwesen tagte unter dem Vorsitz von Nationalrat Dr. Peter Grünig (Baden) kürzlich in Olten und nahm mit Befriedigung davon Kenntnis, dass die Anmeldungen für die Ausstellung vom